

Antragsteller:

Meppen, den _____

Stadt Meppen
FB Bauordnung
Markt 43
49716 Meppen

Antrag auf Erteilung einer Abgeschlossenheitsbescheinigung nach § 7 Abs. 4 Nr. 2 / § 32 Abs. 2 Nr. 2 WEG

Grundstückseigentümer:

(Name) (Straße, Hausnr.) (Ort)

Grundstück:

Grundbuch von _____ Band _____ Blatt _____

Gemarkung _____ Flur _____ Flurstück(e) _____

Straße _____ Hausnummer _____

In dem

bestehenden

zu errichtenden Gebäude wird für die in dem beiliegenden Aufteilungsplan

mit Ziffer bis bezeichneten Wohnungen

mit Ziffer bis bezeichneten, nicht zu Wohnzwecken dienenden Räumen

mit Ziffer bis bezeichneten Kellerräumen

mit Ziffer bis bezeichneten _____

eine Abgeschlossenheitsbescheinigung beantragt.

Anlagen:

Aufteilungsplan -fach

Lageplan -fach

(Unterschrift)

Bitte fügen Sie dem Antrag folgende Unterlagen in **zweifacher** Ausfertigung bei:
(Eine Ausfertigung erhalten Sie mit der Abgeschlossenheitsbescheinigung zurück. Sofern Sie Mehrausfertigungen der Bescheinigung benötigen, fügen Sie bitte eine entsprechende Anzahl der Unterlagen bei.)

a) Aufteilungsplan (Bauzeichnung) im Maßstab 1 : 100

(Grundrisse der Keller-, Erd-, Ober- und Dachgeschosse sowie Garage und Nebengebäude, Schnitte und Ansichten)

b) Lageplan

c) Urkunde des Notars (Notariatsvertrag, Teilungserklärung) - soweit vorhanden -

Aus dem Aufteilungsplan müssen die Wohnungen, auf die sich das Wohnungseigentum beziehen soll, oder die nicht zu Wohnzwecken dienenden Räume, auf die sich das Teileigentum beziehen soll, ersichtlich sein.

Dabei bitte alle zu demselben Wohnungseigentum bzw. Teileigentum gehörenden Einzelräume in der Bauzeichnung mit der jeweils gleichen Ziffer kennzeichnen.

Garagenstellplätze gelten als abgeschlossene Räume, wenn ihre Flächen durch dauerhafte Markierungen erkenntlich sind. Aus dem Aufteilungsplan muss sich – gegebenenfalls durch zusätzliche Beschriftung ergänzt – ergeben, wie die Flächen der Garageneinstellplätze durch dauerhafte Markierungen ersichtlich sind.

Der Aufteilungsplan muss den bauaufsichtlichen Vorschriften entsprechen. Es muss aus ihm ersichtlich sein, dass die Wohnungen oder die nicht zu Wohnzwecken dienenden Räume in sich abgeschlossen sind.

Bei zu errichtenden Gebäuden müssen die Voraussetzungen für eine bauaufsichtliche Genehmigung des Vorhabens nach Maßgabe des eingereichten Aufteilungsplanes vor Erteilung der Bescheinigung gegeben sein.